Jahresbericht
zum 30. Juni 2026.

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investments

Deka Vermögensmanagement GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2026

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-PortfolioSelect ausgewogen für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.

Die weltwirtschaftliche Entwicklung befand sich über weite Strecken des Berichtszeitraums auf einem robusten Pfad, wobei die Konjunkturdynamik in den USA, angetrieben durch das Megathema Künstliche Intelligenz (KI), deutlich stärker als in Europa ausgeprägt war. Der Krieg im Mittleren Osten belastete jedoch ab März den wirtschaftlichen Ausblick maßgeblich und ließ Befürchtungen aufkommen, dass die Weltwirtschaft stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst angenommen. Nach einer Phase der Unsicherheit erholten sich die Märkte mit Inkrafttreten des USA-Iran-Abkommens im Juni, was sich auch in signifikant rückläufigen Rohölpreisen widerspiegelte. Die teils scharfen US-Zollankündigungen verloren hingegen im Verlauf an Bedeutung, zumal Verhandlungen und partiell die Verschiebung von Maßnahmen nach und nach wieder Zuversicht an den internationalen Märkten zurückkehren ließ.

Im Berichtszeitraum profitierten die Finanzmärkte zunächst noch von der Lockerung der Geldpolitik durch die US-Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank (EZB) im Jahr 2025. Während die Fed die Leitzins-Spanne nach drei Senkungen im zweiten Halbjahr im weiteren Verlauf unverändert beließ, hob die EZB angesichts des anhaltenden Inflationsdrucks durch hohe Energiepreise im Juni 2026 ihren Leitzins zum ersten Mal seit September 2023 an. Der Krieg zwischen den USA und dem Iran sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen machten sich auch an den Rentenmärkten durch höhere Renditen bemerkbar. 10-Jährige US-Treasuries rentierten zum Stichtag mit 4,5 Prozent, während sich die Verzinsung deutscher Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit bei 2,9 Prozent einpendelte.

Unterstützt von der Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes während des Großteils des Berichtszeitraums sehr freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der Blockade der Straße von Hormus gaben die globalen Aktienmärkte im März jedoch signifikant nach, ehe ab April eine dynamische Gegenbewegung einsetzte. Der Goldpreis vollzog bis Ende Januar einen steilen Anstieg, gab danach jedoch wieder einen Teil seines Wertzuwachses ab. Am Devisenmarkt tendierte der Euro gegenüber dem US-Dollar per saldo etwas schwächer und notierte zum Stichtag bei 1,14 US-Dollar. Der Rohölpreis reagierte infolge der militärischen Konfrontation am Persischen Golf sowie der daraus resultierenden Lieferbeeinträchtigungen mit einem drastischen Anstieg auf über 110 US-Dollar pro Barrel (Brent Future). Ende Juni führten das USA-Iran-Abkommen und die damit verbundenen Hoffnungen dazu, dass die Notierungen wieder auf 73 US-Dollar pro Barrel nachgaben.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender) | Dirk Heuser | Thomas Ketter | Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2026	8
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2025 bis 30.06.2026 Deka-PortfolioSelect ausgewogen Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds müssen in Anteilen an indexnachbildenden OGAW-ETFs bzw. sonstigen OGAW-ETFs ("ETFs") angelegt werden. Die Investition in Aktien und Aktienfonds (inkl. ETFs) erfolgt zwischen 30 Prozent und 70 Prozent des Fondsvermögens. Weiterhin können Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Zweistelliger Wertzuwachs

Nachdem die US-Regierung zunächst zwar neue Zölle eingeführt, diese später jedoch teilweise wieder ausgesetzt hatte, kam es zu einer starken Erholungsbewegung an den internationalen Aktienmärkten. Diese positive Entwicklung sorgte für einen starken Start der Börsen ins Berichtsjahr. An den Rentenmärkten dominierten zunächst noch steigende Renditen aufgrund der erhöhten Inflationssorgen das Geschehen, ehe auch hier Erleichterung bei den Kapitalmarktteilnehmern einsetzte und diese angesichts eines schwächeren US-Arbeitsmarktes begannen Zinssenkungserwartungen an die Fed einzupreisen.

Wichtige Kennzahlen
Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	13,9%	10,1%	4,4%

ISIN	DE000A2N44B5

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	2.766.863,42
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	5.303.093,51
Optionen	259.839,66
Futures	1.680.304,78
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	314,81
Devisenkassageschäften	302.159,20
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**10.312.575,38**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-119.245,33
Optionen	-450.813,18
Futures	-1.297.374,74
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-74,09
Devisenkassageschäften	-62,08
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-1.867.569,42**

Diese Konjunktursorgen rund um den Arbeitsmarkt bremste zwischenzeitlich auch die Rallye an den Aktienmärkten aus. Daneben kamen Disruptionsängste durch die Auswirkungen von KI sowie Sorgen rund um die hohen Investitionsausgaben in dem Segment der Technologieaktien auf, wodurch eine bemerkenswerte Rotation raus aus den großen Software-Unternehmen und rein in die Breite der Aktienmärkte einsetzte. Im März sorgte der Krieg in der Golfregion zwischen den USA und Iran und die deshalb steigenden Energiepreise für eine deutliche Abwärtsbewegung an den Aktienmärkten. An den Rentenmärkten führten die aufkommenden Inflations-/Stagflationssorgen zu steigenden Renditen. Mit der Aussicht auf einen Waffenstillstand zwischen den Konfliktparteien erholten sich die Aktienmärkte jedoch schnell wieder und konnten teilweise sogar neue Rekordstände erreichen.

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 84,8 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

Der Anteil der Aktienfonds wurde im Berichtszeitraum flexibel gesteuert und im Stichtagsvergleich von 49,1 Prozent auf 40,2 Prozent spürbar verringert. Die Anlagen wiesen eine hohe Diversifikation über zahlreiche Länder und Regionen rund um den Globus auf, wobei der Fokus sich auf die USA und Europa richtete. Auch einzelne Branchen (Technologie) sowie Zukunftsthemen (wie Digitalisierung, Klimawandel) fanden mit entsprechenden Zielfonds besondere Berücksichtigung. Daneben erfolgte der Einsatz von Aktien-Derivaten, um taktisch die Aktienquote zu steuern oder Zusatzerträge zu generieren. Zuletzt erhöhten Derivate die Aktienpositionierung um 8,3 Prozentpunkte.

Im Stichtagsvergleich wurden Rentenfonds im Portfolio leicht reduziert auf zuletzt 22,4 Prozent. Dafür wurde ein Geldmarktfonds auf knapp 10 Prozent aufgestockt. Ein Schwerpunkt der Rentenfondsanlagen lag dabei auf Unternehmensanleihen. Darüber hinaus erfolgten die Anlagen in Zielfonds, deren Fokus sich auf Schwellenländeranleihen richtet. Im Verlauf der Berichtsperiode wurden Gewinne bei Schwellenländeranleihen und im High Yield Bereich nach Spreadeinengungen realisiert. Daneben kamen Zinsterminkontrakte auf deutsche und US-Staatsanleihen zum Einsatz, die den Investitionsgrad im Rentensektor zuletzt um 18,9 Prozentpunkte erhöhten.

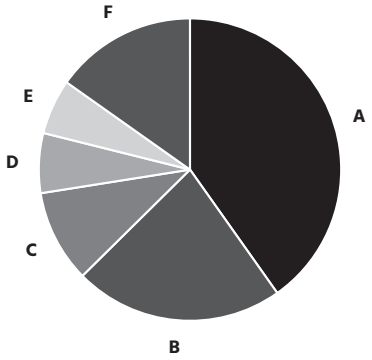
Sieben gemischte Fonds sowie zwei Rohstoffzertifikate auf Gold sowie seit Dezember auch Industriemetalle rundeten die Portfoliostruktur ab. Von Anfang September bis Mitte Oktober war zudem ein Zertifikat auf Silber integriert. Das Engagement in einem Rohstofffonds war bereits im August veräußert worden.

Der überwiegende Teil der Investitionen entfiel auf Wertpapiere, die in Euro notierten (72,9 Prozent des Fondsvolumens). Daneben entfiel eine kleinere Position auf Anlagen in US-Dollar (11,8 Prozent).

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich u.a. die Positionierung in Gold und zeitweilig auch in Silber, das Engagement in Schwellenländeranleihen und insbesondere die Zielfonds mit Fokus Technologieaktien aus. Nachteilige Effekte resultierten hingegen beispielsweise per saldo aus dem Anstieg des Zinsniveaus.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-PortfolioSelect ausgewogen eine Wertentwicklung von plus 13,9 Prozent.
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Fondsstruktur
Deka-PortfolioSelect ausgewogen

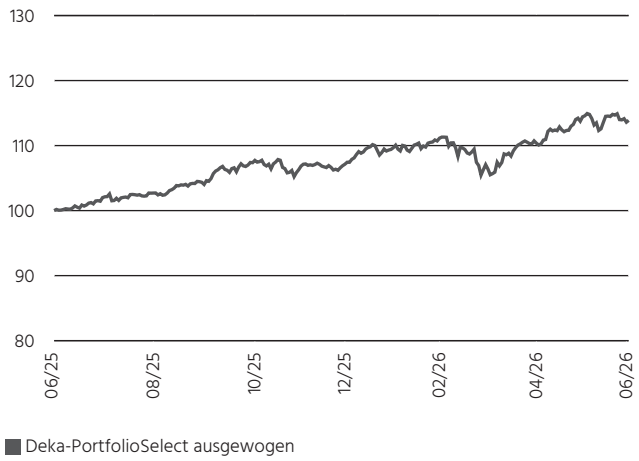


A	Aktienfonds	40,2%
B	Rentenfonds	22,4%
C	Geldmarktfonds	9,9%
D	Rohstoffzertifikate	6,4%
E	Gemischte Fonds	5,9%
F	Barreserve, Sonstiges	15,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Index: 30.06.2025 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass

mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-Investment/deka-investment-corp-governance.

Deka-PortfolioSelect ausgewogen
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2026.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**75.306.783,29**	**68,45**
Deutschland	21.039.906,66	19,12
Irland	26.884.869,73	24,44
Luxemburg	22.997.837,33	20,90
Österreich	4.384.169,57	3,99
2. Zertifikate	**7.040.706,65**	**6,40**
Großbritannien	1.539.525,33	1,40
Irland	5.501.181,32	5,00
3. Derivate	**103.426,11**	**0,09**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**26.562.067,06**	**24,14**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**1.079.835,94**	**0,98**
II. Verbindlichkeiten	**-76.675,17**	**-0,06**
III. Fondsvermögen	**110.016.143,88**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**75.306.783,29**	**68,45**
EUR	63.847.271,49	58,04
USD	11.459.511,80	10,41
2. Zertifikate	**7.040.706,65**	**6,40**
EUR	5.501.181,32	5,00
USD	1.539.525,33	1,40
3. Derivate	**103.426,11**	**0,09**
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**26.562.067,06**	**24,14**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**1.079.835,94**	**0,98**
II. Verbindlichkeiten	**-76.675,17**	**-0,06**
III. Fondsvermögen	**110.016.143,88**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-PortfolioSelect ausgewogen
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**7.040.706,65**	**6,40**
Zertifikate									**7.040.706,65**	**6,40**
EUR									**5.501.181,32**	**5,00**
DE000A2T0VU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	101.227	105.623	96.954	EUR	54,345	5.501.181,32	5,00
USD									**1.539.525,33**	**1,40**
GB00B15KYG56	WisdomTr Comm.Sec.Ltd. RI-Zert. In.Me. 06/Und.		STK	93.313	185.941	92.628	USD	18,805	1.539.525,33	1,40
Wertpapier-Investmentanteile									**75.306.783,29**	**68,45**
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**21.662.704,64**	**19,69**
EUR									**21.662.704,64**	**19,69**
DE000ETFL664	Deka Europe Defense UCITS ETF		ANT	9.771	9.771	0	EUR	96,230	940.263,33	0,85
DE000ETFL375	Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF		ANT	71.232	17.176	0	EUR	100,780	7.178.760,96	6,53
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF		ANT	426.222	346.870	522.351	EUR	21,490	9.159.510,78	8,32
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest VTIA		ANT	32.377	2.921	850	EUR	135,410	4.384.169,57	3,99
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**53.644.078,65**	**48,76**
EUR									**42.184.566,85**	**38,35**
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian I A		ANT	18.342	2.390	0	EUR	101,720	1.865.748,24	1,70
LU0823422067	BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. I Cap		ANT	196	0	0	EUR	4.362,280	855.006,88	0,78
DE000A407MK1	Defensive Portfolio X		ANT	18.355	2.574	0	EUR	98,370	1.805.581,35	1,64
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio X		ANT	860	0	0	EUR	104,700	90.042,00	0,08
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	11.887	5.128	29.056	EUR	168,528	2.003.287,58	1,82
IE00BKM4GZ66	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares		ANT	105.156	35.965	31.840	EUR	48,082	5.056.110,79	4,60
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	503.735	262.146	638.201	EUR	10,851	5.466.028,49	4,97
LU1781541252	MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc		ANT	219.361	138.822	41.712	EUR	22,572	4.951.416,49	4,50
IE00B78FDY06	Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd		ANT	5.023	0	0	EUR	171,775	862.823,31	0,78
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	805	0	0	EUR	102,894	82.829,35	0,08
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	16.169	0	0	EUR	95,011	1.536.229,63	1,40
LU3284411017	Solys-Cross Asset Def.Fd Act.Nom. I Acc.		ANT	5.299	5.299	0	EUR	99,010	524.653,99	0,48
LU2654772248	theam QUANT-Cross Asset Alts Act.Nom. M Acc.		ANT	5.493	5.493	0	EUR	100,380	551.387,34	0,50
LU1048317025	UBSLFS-U.Co.BBG US Liq.Corp.UE Inha-Anteile h acc		ANT	236.510	44.824	0	EUR	17,780	4.205.147,80	3,82
IE00BKLWXV65	Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg.Shs InstPh Acc.		ANT	19.164	2.717	3.314	EUR	113,587	2.176.771,69	1,98
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	169.162	91.540	0	EUR	48,390	8.185.749,18	7,43
IE000XOQ9TK4	Xtr.IEXtr.MSCI Nxt Gen.Int.In. Reg.Shs 1C Acc.		ANT	13.196	0	0	EUR	65,540	864.865,84	0,79
LU1242369327	Xtrackers MSCI Europe 1D		ANT	12.095	12.095	0	EUR	91,020	1.100.886,90	1,00
USD									**11.459.511,80**	**10,41**
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.		ANT	19.041	0	0	USD	38,180	637.818,37	0,58
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	291.223	72.714	212.974	USD	5,214	1.332.195,75	1,21
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	58.441	0	0	USD	17,039	873.641,17	0,79
IE00BGV5VN51	Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C		ANT	6.353	0	0	USD	237,050	1.321.265,70	1,20
LU2009147757	Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.		ANT	513.233	242.642	20.000	USD	16,200	7.294.590,81	6,63
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**82.347.489,94**	**74,85**
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**-109.315,58**	**-0,10**
DJ Stoxx 600 Future (FXXP) Sep. 26		XEUR	EUR	Anzahl 69					-8.711,25	-0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 26		XCME	USD	Anzahl 18					-100.604,33	-0,09
Optionsrechte									**55.272,85**	**0,05**
Optionsrechte auf Aktienindices									**55.272,85**	**0,05**
Nasdaq-100 Index (N100) Call Sep. 26 33000		XCBO		Anzahl 2			USD	315,000	55.272,85	0,05
Summe Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-54.042,73**	**-0,05**
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte									**157.468,84**	**0,14**
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 26		XEUR	EUR	8.500.000					65.930,00	0,06
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 26		XEUR	EUR	4.300.000					69.660,00	0,06
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 26		XCBT	USD	5.700.000					21.878,84	0,02
Summe Zins-Derivate							**EUR**		**157.468,84**	**0,14**

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	8.032.525,38			%	100,000	8.032.525,38	7,30
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	9.037,37			%	100,000	10.493,93	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	8.712.467,06			%	100,000	7.643.855,99	6,95
Summe Bankguthaben							**EUR**		**15.686.875,30**	**14,26**
Geldmarktfonds										
Gruppeneigene Geldmarktfonds									**10.875.191,76**	**9,88**
DE000ETFL227	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany Money Market UCITS ETF		ANT	157.462,00	161.171	64.360	EUR	69,066	10.875.191,76	9,88
Summe Geldmarktfonds							**EUR**		**10.875.191,76**	**9,88**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**26.562.067,06**	**24,14**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	826.697,62					826.697,62	0,75
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	231.791,60					231.791,60	0,21
Forderungen aus Fondsausschüttung			EUR	21.346,72					21.346,72	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**1.079.835,94**	**0,98**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-5.208,80					-5.208,80	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-71.466,37					-71.466,37	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-76.675,17**	**-0,06**
Fondsvermögen							**EUR**		**110.016.143,88**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**842.776,000**	
Anteilwert							**EUR**		**130,54**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2026

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86120	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13980	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
USD				
IE00B4NCWG09	iShares Physical Met. PLC Rohst.-Zert. XAG 11/Und.	STK	13.211	13.211
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	ANT	2.466	8.797
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	133.308	133.308
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	135.708	135.708
IE00BN941009	UBS IFS-CMCI Com.C.X-Ag.SF ETF Reg.Shs A Hgd Acc.	ANT	0	13.562
USD				
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	0	5.416
IE000MLMNYS0	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	640.881	640.881
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	4.809
IE00B42NKQ00	iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	238.726	238.726
IE00B29K0P99	PIMCO GL INV.-Emerg.L. Bd Reg.Acc.Shs (Inst.Cl.)	ANT	61.995	121.509

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**27.977**
(Basiswert(e): Russell 2000 Index, S&P 500 Index, STXE 600 Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kontrakte:	**EUR**	**4.102**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	**EUR**	**66.771**
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), Ten-Year US Treasury Note Future (TY))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	**EUR**	**7.483**
(Basiswert(e): Nasdaq-100 Index)		
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):	**EUR**	**21.190**
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	**EUR**	**450**

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,84 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.571.417 Euro.

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.06.2026
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	398.289,79	0,47
	davon Positive Einlagezinsen	398.289,79	0,47
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	841.587,03	1,00
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	6.392,78	0,01
	davon Kick-Back-Zahlungen	6.392,78	0,01
	Summe der Erträge	**1.246.269,60**	**1,48**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-676.080,15	-0,80
3.	Verwahrstellenvergütung	-74.293,13	-0,09
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.737,81	-0,01
5.	Sonstige Aufwendungen	-5.949,58	-0,01
	davon BaFin-Bescheinigungen	-527,15	-0,00
	davon EMIR-Kosten	-1.086,43	-0,00
	davon fremde Depotgebühren	-4.336,00	-0,01
	Summe der Aufwendungen	**-767.060,67**	**-0,91**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**479.208,93**	**0,57**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	10.312.575,38	12,24
2.	Realisierte Verluste	-1.867.569,42	-2,22
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**8.445.005,96**	**10,02**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**8.924.214,89**	**10,59**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.233.122,02	5,02
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-231.327,75	-0,27
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**4.001.794,27**	**4,75**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**12.926.009,16**	**15,34**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**84.633.081,28**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.499.394,60
2	Zwischenausschüttung(en)			-,-
3	Mittelzufluss (netto)			14.588.640,10
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	20.482.523,78	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	20.482.523,78	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.893.883,68	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-632.192,06
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			12.926.009,16
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			4.233.122,02
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-231.327,75
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**110.016.143,88**

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	3.759.022,58	4,46
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.924.214,89	10,59
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	10.357.175,71	12,29
III.	**Gesamtausschüttung[1)]**	**2.326.061,76**	**2,76**
1	Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2	Endausschüttung[2)]	2.326.061,76	2,76

Umlaufende Anteile: Stück 842.776

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

[1)] Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

[2)] Ausschüttung am 26. August 2026 mit Beschlussfassung vom 17. August 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2023	71.348.429,24	102,73
30.06.2024	78.859.350,68	112,31
30.06.2025	84.633.081,28	116,63
30.06.2026	110.016.143,88	130,54

Deka-PortfolioSelect ausgewogen
Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 26.805.924,20

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
50% ICE BofA Euro Broad Market Index in EUR, 50% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 3,20%
größter potenzieller Risikobetrag 6,38%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,15%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
139,21%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00

Umlaufende Anteile	STK	842.776
Anteilwert	EUR	130,54

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	0,93%

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian I A	0,50
BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. I Cap	0,75
Defensive Portfolio X	0,15
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany Money Market UCITS ETF	0,12
Deka Europe Defense UCITS ETF	0,40
Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF	0,20
Deka MDAX UCITS ETF	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF	0,30
Deka-SektorInvest VTIA	0,40
Diversified Income Portfolio X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	0,30
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	0,18
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,15
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,20
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,05
iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc	0,05
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd	0,50
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PIMCO GL INV.-Emerg.L. Bd Reg.Acc.Shs (Inst.Cl.)	0,89
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Solys-Cross Asset Def.Fd Act.Nom. I Acc.	0,15
theam QUANT-Cross Asset Alts Act.Nom. M Acc.	0,04
UBS IFS-CMCI Com.C.X-Ag.SF ETF Reg.Shs A Hgd Acc.	0,34
UBSLFS-U.Co.BBG US Liq.Corp.UE Inha-Anteile h acc	0,09
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg.Shs InstPh Acc.	0,45
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.	0,09
Xtrackers MSCI Europe 1D	0,02
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	0,01
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C	0,25
Xtr.IEXtr.MSCI Nxt Gen.Int.In. Reg.Shs 1C Acc.	0,15

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	6.392,78
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	527,15
EMIR-Kosten	EUR	1.086,43
Fremde Depotgebühren	EUR	4.336,00
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	29.505,42

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	**EUR**	**16,4 Mio.**
davon feste Vergütung	EUR	13,6 Mio.
davon variable Vergütung	EUR	2,7 Mio.
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	149	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	**EUR**	**1,4 Mio.**
Geschäftsführer	EUR	1,0 Mio.
weitere Risk Taker	EUR	0,3 Mio.
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	-
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	-

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Deka-PortfolioSelect ausgewogen

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 22. September 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-PortfolioSelect ausgewogen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. September 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch	Leon Butzbach
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2025

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 31,4 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH, Frankfurt am Main

Geschäftsführung
Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Vermögens-management GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 06.26